BAUM- U. STRAUCHARTEN ZUR AUSWAHL

1. FREIWACHSENDE STRAUCHPFLANZUNG FÜR ORTSRAND

2. BÄUME

2.1. BÄUME 1. ORDNUNG FÜR ORTSRANDBEPFL.

2.2. BÄUME 2. ORDNUNG FÜR ORTSRANDBEPFL. UND VORGARTENBEREICH

2.3. BÄUME AN GEWÄSSERN BZW. AN FEUCHTEN BIS FRISCHEN STANDORTEN

PLANZEICHEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 des BauGB, §§ 1 – 11 der BauNVO)

WA – ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
MI – MISCHGEBIETE
SO – SONDERGEBIET (BO § 9 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 2 Nr. 1 u. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,5 – GESCHOSSFLÄCHENZAHL
0,4 – GRUNDFLÄCHENZAHL
I – ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

OBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE (§ 9 Abs.2 Nr.2 BauGB und § 23 BauNVO)

o – OFFENE BAUWEISE
BAUGRENZE

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 5 BauGB)

GEMEINBEDARFSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 2 § 9 Abs 1 Nr 11 und Abs 6 BauGB)

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

VERSORGUNGSLEITUNGEN (§ 9 Abs.2 Nr. 4 und Abs.4, § 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

BEST. KABELTRASSE MIT SCHACHT

GRÜNFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
PRIVATE GRÜNFLÄCHE
SPORTPLATZ (FUSSBALL, MINIGOLF u.a.)

WASSERWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN (§ 9 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)

WASSERFLÄCHEN (RITTBACH)
RITTBACH VERROHRT

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 und Abs. 6 BauGB)

FORSTWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE
LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE

MASSNAHMEN ZUR LANDSCHAFTSPFLEGE (§ 9 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

ANPFLANZUNG - BÄUME (Y = PLATANE)
ANPFLANZUNG - STRÄUCHER

SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
BÖSCHUNGEN
STÜTZMAUER
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
HÖHENLINIEN ÜBER NN MIT HÖHENANGABE
BEST. WOHNGEBÄUDE MIT FIRSTRICHTUNG, STOCKWERKSZAHL / DACHNEIGUNG
BEST. NEBENGEBÄUDE
ZU BESEITIGENDE GEBÄUDE

HINWEISE

Baugebiet	Art der Hofgut-Nutzung
GRZ	GFZ
max. Traufhöhe	Bauweise
Dachneigung	Nutzungsmaß

GEPL. EDV. BEST. GRUNDSTÜCKSGRENZE
AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
FLURSTÜCKSNUMMER

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 08.01.1998 (BGBl. Nr. I vom 27.01.1998, S. 137)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO)
in der Fassung vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
3. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)
in der Fassung vom 24.11.1998 (GBl. Nr. 4, S. 16)
4. Landespflegegesetz (LPflG)
in der Fassung vom 05.02.1997 (GVBl. S. 94)
5. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV90)
in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl.)
6. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
in der Fassung vom 02.04.1998 (GVBl. 1998 S. 106)

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG (§ 2(1) BauGB)

DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR 1. ÄNDERUNG UND TEILAUFHEBUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 12.09.1995/07.04.1994 GEFASST UND AM 16.08.1995 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG (§ 3(1) BauGB)

DER GEMEINDERAT DÖRRENBACH HAT NACH § 3 BauGB AM 21.06.1995 DIE BÜRGERBETEILIGUNG BESCHLOSSEN. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG WURDE VOM 16.08.1995 – 04.09.1995 DURCHGEFÜHRT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§ 4(1) BauGB I.V.m § 3 (2) BauGB)

DIE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE IN DER ZEIT VOM 25.01.1999 BIS 26.02.1999 DURCHGEFÜHRT.

DIE STELLUNGNAHMEN WURDEN AM 12.11.1997 und 19.04.2000 IM RAT BEHANDELT.

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG (§ 3,2) BauGB)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 25.01.1996 BIS EINSCHLIESSLICH 26.02.1996 AUFGRUND DES AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 28.11.1995 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 17.01.1996 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEM. § 4 (1) BauGB I.V.m. § 3 (2) BauGB BETEILIGT.

DIE WÄHREND DER AUSLEGUNG VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN WURDEN IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 12.11.1997/19.04.2000 BEHANDELT.

SATZUNGSBESCHLUSS (§ 10 BauGB, § 85 LBauO)

DER GEMEINDERAT HAT AM 19.04.2000 DIE 1. ÄNDERUNG UND TEILAUFHEBUNG DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT SOWIE SATZUNG I.V.m. DER SATZUNG ÜBER DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

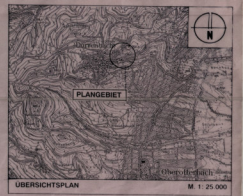
HIERMIT WIRD DER BEBAUUNGSPLAN AUSGEFERTIGT.

den

DER BÜRGERMEISTER

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 (3) BauGB AM MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

GEMEINDE DÖRRENBACH



ÜBERSICHTSPLAN M. 1: 25.000

019–002

BEBAUUNGSPLAN "OST", 1. ÄNDERUNG UND TEILAUFHEBUNG

RECHTSFESTSETZUNGEN M. 1 : 500

DATUM: 19.04.2000

ÜBERARBEITUNG DER PLANUNG

DIPL.-ING. R. PRÖLL
PFISTERGRUND 2
76227 KARLSRUHE
TEL. 0721 / 49 40 71